

VEREINSÜBERSICHT

SGH-Berlin e.V.



WIR MACHEN INKLUSIVEN SPORT

Bei uns sind alle willkommen!

MISSION



Sport mit Handicap – aber ohne Spaß-Limit!

Die Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. bringt Menschen mit Handicap in Bewegung. Wir lachen viel, wir schwitzen ein bisschen – und manchmal fliegt auch der Ball in die falsche Richtung. Macht nix, Hauptsache gemeinsam!

AGENDA



- Geschichte
- Struktur & Daten
- Sportarten
- Termine

GESCHICHTE

GESCHICHTE



- 1955 als Versehrten Sportverein Charlottenburg e.V. gegründet.
- Entstanden als eine Art Selbsthilfeorganisation mit der Aufgabe, auf ehrenamtlicher Basis behinderten Menschen zu helfen, aus der Isolation herauszukommen, zur Selbstüberwindung und Selbstbestätigung zu finden.
- Im Jahr 1989 wurde der Verein in "Charlottenburger Sportverein für Behinderte e.V." umbenannt. Damit sollte dokumentiert werden, daß die Aufgaben des Vereins mehr und mehr im Rehabilitationssport liegen, der allen Behinderten - mit oder ohne Anerkennung - mit den unterschiedlichsten Schadensbildern offen steht.
- 2004 Fusion mit BS Wilmersdorf und Umbenennung in SGH

STRUKTUR

Vorstand

Vereinsdaten

Satzung

Geschichte

Vorsitzender



Martin Schmidt

Stellv. Vorsitzender



Alexander van der Brock

Kassierer



Stephan Steini

Stellv. Kassiererin



Manuela Wechselmann

Schriftführerin



Franka Johanning

Sportwartin



Marion Lindner

Jugendwartin



Marion Lindner

Frauenwartin



Marion Lindner

STRUKTUR

KENNDATEN



- 355 Mitglieder
- Mitglieder in den Altersklassen von 8 bis 95
- 105.000,00 € Einnahmen (hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen)
- 90.000,00 € Ausgaben

KENNDATEN



Registergericht

Amtsgericht Charlottenburg, Vereinsregister: VR 2251B

Gemeinnützigkeit / Steuernummer

Die Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. ist gem. Freistellungsbescheid des FA für Körperschaften I Berlin vom 22.08.2024 (Steuernummer 27/617/61652) wegen "Förderung des Sports" gemeinnützig

Landessportbund Berlin (LSB)

Vereinsnummer der SGH: 13685

Behindertensportverband Berlin (BSB)

Vereinsnummer der SGH: 1095

Institutionskennzeichen 445109136

Betriebsnummer 158 75 722

SPORTARTEN

FUßBALL FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG



Behindertensport soll die Lebensqualität und Selbstständigkeit des von Behinderung Betroffenen verbessern, die Selbstverwirklichung fördern und seiner Unabhängigkeit und Gleichstellung dienen.

Weitere Teilziele sind u. a.:

- die Erhaltung und Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- die Erhaltung und Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit (wie z. B. Konzentration, Gedächtnis),
- Sportmotorik als Kompensationstraining nutzbar zu machen und
- Kommunikation und soziale Interaktion zu fördern.

Der Spaß an Bewegung, Spiel und Sport und an der Begegnung mit anderen behinderten und nicht behinderten Menschen bilden die Hauptkomponenten unserer Sportgruppe!

FUßBALL FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG



BEWEGUNG INTEGRALE



Bewegung Integrale wurde 1996 ins Leben gerufen mit der Idee, Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, d.h. Menschen mit und ohne Behinderung unterschiedlichsten Alters ein vielseitiges Bewegungs- und Spielangebot zu unterbreiten.

- offen für alle Menschen
- Jeder Teilnehmer kann sich einbringen und mitmachen
- soll die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen zu fördern
- sportübergreifendes, breitgefächertes, erlebnisreiches Bewegungsspektrum.
- Teilnahme unabhängig von ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten



BEWEGUNG INTEGRALE

Ziele sollen u.a. sein:

- Herstellen von Kontakten für behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche in spielerischer Atmosphäre
- Abbau von Berührungängsten und Vorurteilen
- Körper- und Selbsterfahrung
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens durch körperliche Ertüchtigung

Zum wöchentlichen "Bewegung Integrale"-Angebot der SGH in Charlottenburg erscheinen Teilnehmer unterschiedlichsten Alters, vorwiegend Kinder und Jugendliche. Die Spannbreite reicht von Kindern und Jugendlichen aus schwierigen sozialen Verhältnissen, über Kinder mit Körperbehinderung, mit geistiger Behinderung, mit Sinnesbeeinträchtigung und Mehrfachbehinderung bis zu einer Menge von ganz "normalen" Menschen.

BEWEGUNG INTEGRALE



UNIHOKEY



- Leicht zu erlernende, tempo- und abwechslungsreiche Sportart
- Mischung von Hallenhockey und Eishockey ist und
- von jedermann in der Halle gespielt werden kann.
- leicht erlernbar und fördert/fordert Kondition, Koordination, Geschicklichkeit und Schnellkraftfähigkeit sowie Spielwitz eines jeden beteiligten Spielers.
- wird in der Halle gespielt.
- Kunststoffschlägern gespielt, die nicht das Verletzungsrisiko von hölzernen m. Schlägern haben
- wird mit einem Kunststoffball gespielt der hohl ist, viele Löcher hat und wiegt nur 23g und ungefährlich ist
- Kein Körperschutz nötig

UNIHOKEY



FUSSBALLTENNIS



GYMNASTIK



WASSERGYMNASTIK & SCHWIMMEN



ROLLSTUHLBASKETBALL



Rollstuhlbasketball entstand 1946 in den USA als Rehabilitationssport für verletzte Kriegsveteranen. Schon 1948 gab es erste nationale Meisterschaften unter Veteranenteams. 1949 wurde die NWBA (National Wheelchair Basketball Association) gegründet.

In Großbritannien entwickelte sich die Sportart parallel, ebenfalls aus der Rehabilitation. Ab den 1950er Jahren spielten auch Zivilgeschädigte wie Polio-Erkrankte mit.

Rollstuhlbasketball wurde eine der ersten international organisierten Behindertensportarten.

Seit den Paralympics 1960 ist Rollstuhlbasketball olympische Disziplin.

Die Regeln ähneln dem klassischen Basketball, mit Anpassungen wie der Schubregel.

Das Klassifizierungssystem sorgt für faire Teams je nach Behinderungsgrad. Heute gilt Rollstuhlbasketball als inklusive Sportart, bei der auch Nichtbehinderte mitspielen dürfen.

ROLLSTUHLBASKETBALL



WEITERE ANGEBOTE



- Ball- und Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger Behinderung
- Spiel und Spaß für Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung

TERMINE

TERMINE

Ball- und Bewegungsspiele

Montag 18.00 - 20.00 Sportplatz (Käfig)
Lessingstraße 5-8, 12169 Berlin/Steglitz

Dienstag 18.00 - 20.00 Stadion Lichterfelde (Käfig)
Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin

Bewegung Integrale

Montag 16.00 - 19.00 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung

Mittwoch 16.00 - 19.15 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Fußballtennis

Dienstag 18.00 - 20.00 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Gymnastik

Dienstag 16.00 - 18.30 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Freitag 19.00 - 21.30 Katharina-Heinroth-Schule
Eisenzahnstr. 50/Münstersche Str., 10709 Berlin

Rollstuhlbasketball

Montag 19.00 - 22.00 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin
Obere Halle

Mittwoch 17.00 - 22.00 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Donnerstag 20.00 - 22.00 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Freitag 16.00 - 19.00 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Sport für Menschen mit geistiger Behinderung

Mittwoch 17.30 - 19.30 Kurt-Schwitters-Oberschule
Bötzowstr. 11, 10407 Berlin/Pankow

Freitag 16.00 - 19.00 Katharina-Heinroth-Schule
Eisenzahnstr. 50/Münstersche Str., 10709 Berlin

Unihockey

Dienstag 16.00 - 17.45 Sporthalle Peter-Ustinov-Schule
Neue Kantstraße 23-24, 14057 Berlin

Wassergymnastik und Schwimmen

Montag 19.30 - 21.00 Altes Stadtbad Charlottenburg
Krummestr. 9, 10585 Berlin

Dienstag 19.00 - 21.00 Stadtbad Wilmersdorf
Mecklenburgische Straße 80, 10713 Berlin

LUISE-GUDER-CUP

Jährliches Basketball Turnier

Wettkampf bei dem Spaß im Vordergrund steht

In Andenken an die langjährige Vorsitzende

Mit Vereinen aus ganz Deutschland

Tradition seit über 20 Jahren

II. Luise-Guder-Cup

Das Rollstuhlbasketballturnier der
Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V.



06. - 07. Juni 2026
10.00 - 18.00 Uhr

Sporthalle der
Peter-Ustinov-Schule

Neue Kantstr. 23-24
14057 Berlin

Weitere Informationen unter
www.sgh-berlin.de